

Setze die untenstehenden Wörter in der richtigen Lücke ein!

1935 wurden im See vor der Gemeinde Freienbach Spuren einer Seeufersiedlung der _____ entdeckt. Zu den _____ gehören _____, Pfeilspitzen und _____.

Freienbach gehörte vor 965 nach Christus Kaiser Otto dem Ersten, bis er das Dorf dem Kloster _____ schenkte. Das Kloster errichtete 1250 in Pfäffikon einen Turm. Der heutige Schlossturm. Kirchlich gehörte Freienbach zu der Insel _____. 1132 löste sich Freienbach aber ab und wurde eine eigenständige Pfarrei.

Im Alten _____ brannte das Dorf Freienbach ab, als die _____ 1443 die Zürcher und Österreicher in einer Schlacht vertrieben. Die heutige _____ in Freienbach wurde 1672 gebaut. Das _____ mit einem Keller und einer Trotte und das umliegende _____ gehören heute noch dem Kloster Einsiedeln. Freienbach, Pfäffikon und Hurden gehörten zum Vorderen Hof (_____). Bäch und Wilen gehörten zum Hinteren Hof (_____). Die Bewohner der _____ Freienbach verwalteten ihr gemeinschaftliches Eigentum an Weiden, Wald, Reben und Sandsteinbrüchen in eigenen _____ (Organisationen, eine Art Vereine).

Durch die _____ 1848 erhielt die Kirchgemeinde auch politische Aufgaben im Bezirk Höfe und wurde so auch politisch eine Gemeinde. Die _____ befindet sich noch heute in Pfäffikon. Im 18. Jahrhundert verändert _____ die landwirtschaftlichen Tätigkeiten mit einer Salzfaktorei und einer Papierfabrik. Nun fasste auch die Textilindustrie in Bäch und Pfäffikon Fuss.

Gastronomie und Gewerbe erhielten neue Impulse, als die _____ entlang des Zürichsees eröffnet wurde und kurz darauf auch über den _____ und etwas später auch nach _____ führte.

Der Bezirk Höfe gründete 1923 eine _____. 1970 errichtete der Kanton eine Sonderschule für den äusseren Kantonsteil.

Heute entwickelt sich die Gemeinde rasend schnell. Die _____ Richtung Zürich war der Auslöser dieser Entwicklung. Pfäffikon hat sich zum Knotenpunkt zwischen _____, Luzern und _____ entwickelt. Doch noch immer sind zahlreiche Gebäude, Strassen, Plätze und Reben vorhanden, die der _____ einen altertümlichen Charme verleiht.

Zürichkrieg | Rebgut | Mittelpunktschule | Bäch | Keramikteile | Rapperswil | Einsiedeln | Seedamm | Korporationen | Pfäffikon | A3 | Arth | Spuren | Steinbeile | Autobahn | Zürich | Gemeinde | Pfahlbauern | Leutschenhaus | Eidgenossen | Goldau | Ufnau | Kirchgemeinde | Kirche | Wollerau | Gemeindeverwaltung | Eisenbahnlinie | Kantonsverfassung